

# Die Kleinen im Paradies



**Miteinander haben sie es geschafft:** Die Bevölkerung freut sich über ihren einzigartigen Natur-Spielplatz Gilgenzwerg in Nunningen.

FOTO: BEA ASPER

*bea.* Wo ein Wille ist, ist ein Weg – dies veranschaulichte das Projektteam vom Spielplatz Gilgenzwerg in Nunningen unter der Führung von Manuela und Pascal Bracher und Annelise Häner. In dreijähriger Arbeit schafften sie es, zusammen mit der Bevölkerung den Traum von einem naturnahen Spielplatz zu verwirklichen und leisteten damit einen grossen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Region. Sie hatten den steinigen Weg nicht gescheut, und wer vor drei Jahren dachte, das Spendeziel von 190 000 Franken bliebe ein Traum, hat sich geirrt.

Riesig ist nun die Freude über das Verwirklichte. Und dies ist nicht nur für die Kleinen das Paradies. Der Ort lädt Jung und Alt zum Verweilen ein. Mit Grillplatz und geplanten Aktivitäten wird der Spielplatz Gilgenzwerg in Zukunft bestimmt zu einem beliebten Begegnungsort werden.

Nunningens Gemeindepräsident Heiner Studer freute sich jedenfalls auch sehr über die neue Attraktion im Bereich Sportplatz Seichel, der erst vor kurzem eine Aufwertung erfuhr mit der Erneuerung der Garderoben und dem neuen Schwingkeller. In seiner Eröffnungsansprache dankte Studer den Initianten und der Bevölkerung, die durch Spendenbeiträge und Mitarbeit eine gute Idee zu einem erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildcharakter gemacht haben.

Am Sonntag wurde dann ausgiebig gefeiert und gestaunt. Wer den Kindern beim Erkunden des Spielplatzes zuschaute, hatte keine Zweifel, dass der Platz seinen hohen Anforderungen gerecht wird. Das ausgeklügelte Konzept der Spielplatz-Planer geht auf: Alle Sinne werden gefördert, und die Freude und Neugierde für Naturelemente geweckt.